

STÄMME

**29. August 2012 / 20:30 Uhr / in Engelberg
Abtei, Haupteingang**

An diesem Stamm fahren wir nach Engelberg und besuchen die Benediktinerabtei. Unser Mitglied und Historiker Christian Schweizer wird uns zum 300 Jahr-Jubiläum den 2. Villmerger Krieg veranschaulichen.

Anschließend lassen wir uns von feinen und kleinen Spezialitäten verwöhnen. Abfahrt 20:00 Uhr vor der Sust oder individuell.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl, auch in Engelberg.

26. September 2012 / 20:00 Uhr / in der Sust

Alle Jahre zur Tradition. Die beiden Sponsoren Kari Tschopp und Bruno Poli laden zum einmaligen «Güggeli-Stamm» in der Sust ein. Dass es auch in diesem Jahr etwas zum Knobeln gibt, ist ziemlich sicher. Wir sind schon jetzt sehr gespannt...!

Für den Vorstand

Major Peter Lussy, Suststuben-Meister

VORANKÜNDIGUNG 155. GENERALVERSAMMLUNG DER OG NIDWALDEN

Samstag, 24. November 2012, 13:00 Uhr,
Lehrgebäude Kaserne Stans.

Anlässlich des OG Balls am Abend werden wir in diesem Jahr auf das GV-Schiessen verzichten und bereits um 13:00 Uhr mit der GV beginnen.

Für das diesjährige Gastreferat konnten wir den Chef der Armee, KKdt André Blattmann, gewinnen. Wir freuen uns, aus erster Hand Informationen zu aktuellen Themen und Entwicklungen in der Armee erhalten zu dürfen.

Maj i Gst Christian Rohrbach

NACHTPISTOLENSCHIESSEN, FREITAG, 14. SEPTEMBER 2012

Das traditionelle Nachtpistolenschiessen führen wir dieses Jahr wiederum im Gnappried in Stans durch. Geschossen werden der «Liächtliischtich» und der «Überfallstich» in der Kurzdistanzanlage. Auch dieses Jahr stehen für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer tolle Preise bereit. Ab 19:30 bis 22:00 Uhr gibt es Grilladen, Salate und verschiedene Getränke zu einem fairen Preis.

Zum Programm:

ab 19:30 Uhr	Eintreffen der Schützinnen und Schützen bei den Gnappi-Baracken
ab 20:00 Uhr	Nachtpistolenschiessen
ca. 22:00 Uhr	Absenden
ca. 23:00 Uhr	Schluss

Die Schützinnen und Schützen bringen ihre eigene Dienstpistole mit Gehörschutz mit. Das Schiessgeld für die Teilnahme beträgt CHF 15.-. Das Nachtpistolenschiessen findet bei jeder Witterung statt.

Der Anlass ist auch eine willkommene Gelegenheit für all unsere neuen und jungen Vereinsmitglieder, in einer gemütlichen und gediegenen Atmosphäre Kameradinnen und Kameraden kennen zu lernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Teilnahme.

Bei Fragen steht der Schützenmeister gerne zur Verfügung (079 782 59 24).

Oblt Roman Amstutz, Schützenmeister

OG-FITNESS



Wann: jeden Mittwoch
(ausser während den Schulferien)
18.30–19.45 Uhr

Wo: Stansstad, Kehrsitenstrasse 24
obere Turnhalle

Auskunft: Oberstlt Hans Müller
041 610 11 57
079 658 62 44

Adressänderungen der Mitglieder bitte melden an:
Hptm Marc Musfeld, 079 321 63 04 oder marc.musfeld@gmx.ch

OG NIDWALDEN 2012



4

BULLETIN

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Die Sommerferienzeit geht langsam dem Ende entgegen und ich hoffe, dass ihr die sommerlichen Tage welche uns beschert wurden in vollen Zügen geniessen konntet. Die gesellschaftlichen Aktivitäten haben in dieser Zeit wie jedes Jahr im Allgemeinen geruht. Nur am 9. Juli haben wir mit einer Fahndelelegation bei schönstem Sommerwetter am Einzug der Winkelriedfeier teilgenommen. Ein immer wieder feierlicher Anlass, an welchem wir unsere Gesellschaft wie auch die Armee vertreten durften. Bisher war es im Blätterwald der Presse gegenüber anderen Jahren in den Sommermonaten ausserordentlich ruhig. Die Armee wurde wenig zur Zielscheibe einer Flaute schiebenden Presseagentur. Ein Umstand, welcher wir sicher auch den Olympischen Sommerspielen in England zu verdanken haben. Sie bieten im Moment wohl genügend Stoff für interessante Berichte und Skandale. In der «Nidwaldner Zeitung» wurde unter dem Titel «Schicksalspoker um Militärflugplätze» auch der Status unseres Heimatflugplatzes Buochs wieder aufgenommen. Mit dem unklaren Finanzrahmen unserer Armee ist die Armeespitze weiter angehalten Sparübungen auf «Teufel komm raus» auszuloten. Damit wird natürlich auch Buochs als «sleeping base» hinterfragt. Durch die Unterhaltsbeiträge des VBS an die Flugplatzinfrastruktur profitiert unsere Region im speziellen die Pilatus Flugzeugwerke, welche zugleich den Hauptarbeitgeber und Know-how Träger in unserem Kanton darstellt. Ohne diese Beiträge dürfte es schwierig werden den Flugplatz entsprechend erhalten zu können. Es stellt sich die Frage, ob die Pilatuswerke und der Kanton bereit wären die Ausfälle zu kompensieren. Die Konsequenzen und damit verbundenen Lärmemissionen, welche ein kostendeckender Zivilbetrieb generieren würde, scheint zumindest im Moment auch noch nicht mehrheitsfähig zu sein. Ohne einen direkten Mehrwert für das VBS werden die Subventionen wohl bald zur Geschichte gehören. Denn für die Wirtschaftsförderung in den Regionen ist nicht primär das VBS zuständig. Ich persönlich bin der Meinung, dass Buochs durchaus einen Mehrwert darstellen kann, da der Flugplatz immer noch über eine einigermassen intakte Infrastruktur verfügt. Im Moment stossen die aktiven Militärflugplätze betreffend Lärm an ihre Grenzen. Daher könnte ich mir durchaus vorstellen, dass wochenweise ab Buochs wieder militärischer Flugbetrieb stattfinden könnte (analog Kampagnen im Ausland). Dies würde für unseren Kanton wieder vermehrte Lärmbelastung bedeuten, was sicherlich nicht überall auf Gegenliebe stossen würde. Einfach nur die hohle Hand hinzuhalten, wird in Zukunft nicht genügen. Wenn wir einen Flugplatz wollen, so müssen wir auch etwas dafür in Form von Lärmakzeptanz geben.

Trotz der Sommerpause ist die SOG nicht untätig geblieben. In Anbetracht der anstehenden Abstimmung über die «Aufhebung der allgemeinen Wehrpflicht» vom 24. Novem-

ber 2013 hat die SOG ihr Konzept für die Organisation der Kampagne weiter verfeinert und ein erstes Konzept präsentiert. Diese Abstimmung wird für unser Land und für unsere Armee eine der wichtigsten der letzten zwanzig Jahre sein. Auch wir in Nidwalden werden zusammen mit unseren Nachbarkantonen entsprechende Komitees bilden, um dieser Initiative mit voller Bestimmtheit entgegenzutreten. Unserer OG wird dabei eine tragende Rolle zufallen. Ich werde euch in den kommenden Wochen per Mail über das Konzept der SOG und das weitere Vorgehen informieren. Ideen und Zusagen für allfällige Hilfe sind jederzeit herzlich willkommen. An einem von uns organisierten «Kaminfeuersgespräch» Mitte Juni, an welchem Vertreter unserer OG, SR Paul Niederberger, NR Peter Keller und RR Alois Bissig teilgenommen haben, stellten wir in konstruktiver Atmosphäre einen ersten Kontakt mit der Politik sicher. Dabei haben wir uns über die bevorstehenden Initiativen sowie die Diskussion über die Grösse der Armee und deren Finanzierung unterhalten und austauschen können. Ich war froh zu sehen, dass sich die Ideen nicht grundsätzlich unterscheiden und wir auf die entsprechende Unterstützung zählen dürfen.

Neben den Abstimmungsvorbereitungen laufen auch die Vorbereitungen für unseren OG Ball zum 155. jährigen Bestehen unserer OG auf vollen Touren. Ganz nach dem Motto «klein aber fein» ist das OK an der Arbeit. Ich bin überzeugt, dass wir uns auf viele tolle Überraschungen freuen dürfen. Bereits eine schöne Zahl von Kameradinnen und Kameraden haben sich mit ihren Partnerinnen und Partnern angemeldet. Es sind immer noch Plätze frei. Es würde mich natürlich sehr freuen, wenn wir mit möglichst vielen von euch den gemütlichen Abend zusammen begehen könnten. Also wer es noch nicht getan hat - sofort anmelden. Damit wir den Ball rechtzeitig geniessen können, und genügend Zeit zum «hübsch machen» bleibt, starten wir die GV in diesem Jahr bereits um 13:00 Uhr. Aus gegebenem Anlass, werden wir auf das GV Schiessen in diesem Jahr verzichten. Das Üben ist deshalb jedoch nicht einzustellen, da das Schiessen an der GV 2013 wieder stattfinden wird und das Nachtpistolenschiessen im September vor der Tür steht. Wir vom Vorstand freuen uns jetzt schon, euch auch in der zweiten Jahreshälfte wieder an vielen Anlässen zu gemütlichen gemeinsamen Stunden begrüssen zu dürfen.

Kameradschaftliche Grüsse
Euer Präsident Maj i Gst Christian Rohrbach

Impressum:

Bulletin erscheint alle 2 Monate
Redaktion: Oberst Peter Wey, 079 414 11 07,
peter.vey@hispeed.ch

Das nächste Bulletin erscheint: Anfang Oktober 2012
Redaktionsschluss: 1. Oktober 2012

RÜCKBLICK ÜBERRASCHUNGSANLASS

Spätestens seit der Atomkatastrophe von Fukushima im Frühling 2011 sind auch in der Schweiz die Diskussionen rund um die Kernenergie und deren Alternativen entbrannt. Dieses Zeichen diente uns als Thema für den diesjährigen Überraschungsanlass.

So besammelten sich am Freitag, 15. Juni um 18:00 Uhr 26 Damen und Herren unserer Gesellschaft auf einem Parkplatz in Wolfenschiessen. Nach einem gemütlichen Spaziergang entlang der Engelbergeraas ging es erwartungsvoll einer Wasserkraftwerkzentrale des EWN entgegen. Ein reichhaltiger Apéro sollte helfen, den Hungerast bis zum späteren Nachtessen zu überbrücken. Gespannt und sicher teilweise auch verwundert hörten die Anwesenden dem Direktor des EWN, Herr Christian Bircher zum Thema «Reicht ein Beschluss für den Umbau unseres Energiesystems?» Der Referent zeigte den schweizweiten Energieverbrauch der letzten Jahre und die Prognosen für die kommenden Jahrzehnte auf. Er gab auch interessante Informationen zu alternativen und erneuerbaren Energieträgern, bekundete aber auch Zweifel an der



HINWEISE

Entnehmen Sie mit den beiliegenden Flyers unsere Hinweise auf folgende Anlässe:

- Offiziersball der OG Luzern am 20. Oktober 2012
- Einladung Chance Miliz der OG Luzern am 27. Oktober 2012. Im Vorfeld dieses Anlasses sei das «Seminar für junge Offiziere» erwähnt, das am Freitag Nachmittag, 26. Oktober, ebenfalls in Luzern beginnt. Siehe auch www.sog.ch.
- Reminder Offiziersball der OG Nidwalden am 24. November 2012

Umsetzung des «Atomausstiegszenarios», wie es unsere Landesregierung vorsieht. Mit klar verständlichen Bildern zeigte Herr Bircher die Energieengpässe in 10-30 Jahren im Tagesverlauf und im Winterhalbjahr auf. Interessant für uns Nidwaldnerinnen und Nidwaldner waren die Ausführungen zu den Projekten des EWN, welche die Stromversorgung auch in Zukunft sicherstellen wollen. Das Thema «Energie» wird uns alle in Zukunft zunehmend beschäftigen. Im Anschluss führten uns die Herren Bircher und Landolt sehr kompetent durch das altertümlich anmutende Wasserkraftwerk, von dem wir täglich zu Hause aus der Steckdose Energie und auch Wohlstand beziehen können. Traditionsgemäss endete der Anlass mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Eintracht in Wolfenschiessen, begleitet mit dem Gefühl, wiederum Interessantes dazugelernt sowie wertvolle Gedankenaustausche in einem schönen kameradschaftlichen Umfeld gepflegt zu haben.

Lukas Durrer und Peter Wey



REMINDER OG AUSFLUG SAMSTAG, 25. AUGUST 2012

Wie im letzten OG Bulletin bereits ausführlich beschrieben, führt uns der diesjährige OG Ausflug zum Fischen an den Rugsibalmsee. Der Anlass findet am 25. August statt und beginnt um 10:00 Uhr. Kurzfristig Entschlossene können sich immer noch per Email (amstutzr@gmail.com) oder Telefon (079 782 59 24) bei mir anmelden. Weitere Infos siehe Bulletin 3/12.

Kameradschaftliche Grüsse
Oblt Roman Amstutz